## Der Imster Radmarathon bringt alles auf Achse

**110 Kilometer und 2.300 Höhenmeter: Die anspruchsvolle Strecke zum Haimingerberg Sattele ist der Knackpunkt beim 4. Imster Radmarathon (19.05.19). Kids treten erstmals auf einem Pumptrack mit Achterbahn-Feeling im Zentrum von Imst an.**

Beim **4. Imster Radmarathon** **(19.05.19)** kann man 2019 wieder drei unterschiedlich schwierige Strecken einschlagen: **70, 90** oder **110 Kilometer** stehen zur Wahl. Die anspruchsvollste **A-Strecke** über den **Holzleitensattel** bis nach **Telfs** und **Ötz,** ins **Pitztal** und zurück nach Imst hat insgesamt 2.300 Höhenmeter auf dem Buckel. Als Nagelprobe gilt wie immer das **Haimingerberg Sattele**. Im Vorjahr ging **Michael Spögler** auf dem 110-Kilometer-Rundkurs mit einer Zeit von weniger als 3:15 Stunden über die Ziellinie, bei den Frauen **Nadja Prieling** mit etwas über 3:45 Stunden. Auf der kürzeren **B-Strecke** treten die Teilnehmer gegen 90 Kilometer und 1.300 Höhenmeter an. Die **Panoramarunde C** ist mit 70 Kilometern und 700 Höhenmeter auch für Hobbyfahrer zu schaffen.

**Achterbahn-Radfahren auf dem Pumptrack**

Kidssatteln bereits am Vortag des Imster Radmarathonsauf: Am Oberen Sparkassenplatz in Imst gibt es in diesem Jahr erstmals einen **Pumptrack für Kinder**. Er kann am Samstag mit dem eigenen Rad befahren werden, am Sonntag auch mit Leihequipment und Betreuung. Bei Pumptracks geht es darum, **Hügel, Bodenwellen und Steilwandkurven** **zu bewältigen, ohne in die Pedale zu treten. Die dafür notwendige** Auf- und Ab-Pumpbewegung lernen sogar Kleinkinder mit Treträdern innerhalb weniger Runden. **Durch den** Achterbahn-**Parcours** „pumpen“ sich aber auch **alle mit Begeisterung, die am liebsten** auf **Scooter, BMX-, Mountainbikes oder Skateboards** unterwegs sind. Gebaut wird der Imster Pumptrack von den Innsbruckern **PZ Pumptrack**, die am Sonntag mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Dreh- und Angelpunkt der Radsportszene**

Als Start- und Etappenort der **TOUR Transalp** und der **bike Transalp** ist die Ferienregion Imst die Drehscheibe der Tiroler Radsportszene. Imst ist umgeben von Pass- und Gletscherstraßen wie dem **Hahntennjoch**, dem **Timmelsjoch**, dem **Kühtai**, dem **Arlbergpass** undder **Kaunertaler Gletscherstraße**. Die in der Radsportszene bestens bekannten und beliebten Routen sind die Eckpfeiler des Imster Angebots an Rennradler. Die Tourenvorschläge mit gpx-Daten zum Download finden sich auf [www.imst.at](http://www.imst.at/), die „analoge“ **Rennradkarte** dazu bei Imst Tourismus. In Imst werden regelmäßig kostenlos begleitete Rennradtouren angeboten. Die Lage an der Achse zwischen **Inntal, Gurglbachtal, Pitz- und Ötztal** bringt auch Genussradler und Familien in die Gänge. Ein Tipp ist der **Gurgltal-Radwanderweg**, der **bis Mai 2019 zwischen Imst und Nassereith** neu asphaltiert wird und dann „easy going“ der Gurgl entlang durch den Wald bis nach **Nassereith** führt. [www.imst.at](http://www.imst.at); #JedenTagTirol

4. Imster Radmarathon

So **19.05.19**, 07.30 Uhr, Sparkassenplatz 1, Imst: 3 Strecken (A: 110 km, 2.300 hm / B: 90 km, 1.300 hm / C: 70 km, 700 hm)

Kostenloser Pumptrack für Kinder am Oberen Sparkassenplatz in Imst

Sa **18.05.19**, 16:00–19:00 Uhr: mit eigenem Equipment frei zugänglich. Techniktipps [www.pz-pumptrack.at/videos](http://www.pz-pumptrack.at/videos)

So **19.05.19**, 09:00–16:00 Uhr: Test and Ride mit Tipps von PZ Pumptrack; Laufräder, Bikes und Scooter von Scott; Helme von TSG

Spezial-Angebot

**2 Übernachtungen** der Ferienregion Imst inkl. URLAUB(S)PASS, Startgebühr für den 4. Imster Radmarathon, Startpaket mit Trinkflasche, Bandana und Radhandschuhe im Imst Design, Warm-up Ausfahrt mit Besichtigung einer Teilstrecke des Marathons und Kaffeestopp in der Area47. – **Preis ab 136 Euro** p. P.

3.559 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**